

einsalz um 3800 Mark. Hier zeigt sich ganz konkret und auch manchen Zweiflern zum Trotz, welche Reserven in wahrhaft neuen Dimensionen wir mit der Intensivierung zu erschließen vermögen.

Die Bezirksleitung hat diese Entwicklung im Otto-Buchwitz-Werk ständig geführt, und die hier gewonnenen Erfahrungen werden zielstrebig auf die anderen Parteiorganisationen übertragen, damit in jedem Betrieb das gleiche hohe Niveau der Intensivierung erreicht wird und alle gesellschaftlichen Kräfte, besonders auch die FDJ und die ganze Jugend, dafür wirksam werden.

Liebe Genossen! Die sozialistische Intensivierung basiert auf der festen Einheit unserer Wirtschafts- und Sozialpolitik und schallt die Bedingungen, diese Einheit auf immer höherer Stufe zu realisieren. Wir können uns nur das leisten, was wir zuvor geleistet haben, wir können nur die Qualität im Laden kaufen, die wir zuvor produziert haben. Wir können nur das wissenschaftlich-technische Niveau einsetzen, das wir uns erkämpft haben – das sind Leitgedanken der Initiatoren des sozialistischen Wettbewerbs zu Ehren unseres Parteitagess, die heute das ganze Land kennt. Ihre Arbeit ist zugleich darauf gerichtet, überall zu sichern, daß die Intensivierung selbst über die sozialistische Rationalisierung zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen und zur weiteren Ausprägung des sozialistischen Charakters der Arbeit führt.

In den imperialistischen Ländern wird die Produktion trotz Krise auch intensiviert und rationalisiert. Ziel und Ergebnis dabei zeigen sich gerade gegenwärtig als nackte Menschenfeindlichkeit. Millionen Arbeiter fliegen auf die Straße und werden des fundamentalen Lebensrechts, zu arbeiten, beraubt. Und gleichzeitig klettern Preise und Profite der Monopole in Rekordhöhen.

In krassem Gegensatz dazu erweist sich auch bei der sozialistischen Intensivierung die unserer Ordnung eigene Einheit von Rationalität und Humanität. Wer dabei allerdings einem Automatismus vertraut, geht fehl; Partei- und Gewerkschaftsorganisation müssen überall dafür sorgen, daß mit der sozialistischen Intensivierung sich zugleich die Arbeits- und Lebensbedingungen verbessern.

Unsere Bezirksleitung richtet ihre besondere Aufmerksamkeit darauf, die Leistungen der Besten bei der sozialistischen Intensivierung zu fördern und diese ständig auf die Kollektive zu übertragen. Gerade die Leistungen der Besten im sozialistischen Wettbewerb zu Ehren unseres Parteitagess, wie unsere Genossen Horst Franke und Gerd Pfeiffer aus dem Elbtalwerk Heidenau, lenken uns darauf, in unserer politischen Führungsarbeit den Zusammenhang zwischen sozialistischer Intensivierung und Herausbildung sozialistischer Persönlichkeiten noch zielstrebiger zu beachten und zu fördern.